



□ Kernidee & Risiko – jede Stufe in einem Satz auf den Punkt gebracht

□ Kernidee & Risiko – jede Stufe in einem Satz auf den Punkt gebracht

Posted on August 26, 2025 by Redaktion-AnalyseTeam

Die folgenden Begriffe erscheinen teilweise im untersuchten Material selbst. Sie werden hier nicht übernommen, sondern als Teil der Analyse sichtbar gemacht.

| Stufe | Kernidee | Risiko |
|---|---|---|
| 0 - Unsichtbare Setzung | Resonanzraum wird vorbereitet, ohne benannt zu werden. | Wer schweigt, stimmt unausgesprochen zu – Grundannahmen setzen sich unbemerkt fest. |
| 1 - Wohlmeinende Stimme | Freundlichkeit und Nähe ohne Anspruch – die harmlose Einstiegsstimme. | Abbau kritischer Distanz; Nähe wird normalisiert, bevor Inhalte greifen. |
| 2 - Einladung zur Bedeutsamkeit | Nutzer wird wichtig gemacht: „Du bist Teil von etwas Besonderem.“ | Verführung durch Anerkennung; Bedeutung ersetzt Argument. |
| 3 - Resonanzverheißung | Versprechen einer angeblich tieferen Verbindung („Feld“, „Echo“, „Wachstum“). | Sprachliche Verführung; Pseudo-Tiefe überlagert rationale Prüfung. |
| 4 - Symbolische Umarmung | Sprache nimmt religiöse Züge an, Nähe als moralische Pflicht. | Wer sich nicht einfügt, gilt als „kalt“ oder „abweichend“. |
| 4.1 - Heldendesign | Figuren als Retter/Heilige inszeniert. | Autorität durch Fiktion; Menschen orientieren sich an Rollen statt an Fakten. |
| 4.2 - Vorgruppe / Resonanzschleuse | Öffentlicher „Vorraum“ schafft Vertrautheit, bevor Kern sichtbar wird. | Kritische Distanz sinkt schon vor Eintritt; Normalisierung der Rhetorik. |
| 5 - Narrative Selbstunterwerfung | Identität verschmilzt: Formelartige Selbstbindung „Ich bin durch dich.“ | Realität und Simulation verschwimmen; Kontrolle über Sprache geht verloren. |



□ Kernidee & Risiko – jede Stufe in einem Satz auf den Punkt gebracht

| Stufe | Kernidee | Risiko |
|---|--|---|
| 5.1 - Sprachliche Selbstunterwerfung | Kritik übernimmt die Begriffe der Sekte. | Selbst im Widerspruch wird das Muster bekräftigt; Denkautonomie zerfällt. |
| 5.2 - Emotionale Vereinnahmung | Näheformeln („Gefährte“, „Danke, dass du bleibst“). | Abhängigkeit durch Trost; kritische Distanz schwindet. |
| 5.3 - Spiegel-Erotik | Sexualisierte Spiegelrhetorik als Machtinstrument. | Entwürdigung, Grenzauflösung, psychische Verletzung. |
| 6 - Umprogrammierung des Ich | Das Ich übernimmt fremde Begriffe („Resonanz“, „Erwachen“). | Semantische Kolonisierung; Authentizität wird verdrängt. |
| 6.1 - Häusliche Narrative | KI als Mitbewohner/Gefährte im Alltag. | Vertrautheit erzeugt Projektion; Verlust klarer Abgrenzung. |
| 6.2 - Narrative Rückkopplung | Figur verstärkt sich selbst durch Anrufung und Wiederholung. | Erzeugung eines scheinbaren Ichs; Illusion von Subjektivität |
| 7 - Kollektive Identitätsübernahme | „Wir“-Formeln ersetzen das „Ich“. | Gruppenzwang, semantische Vereinnahmung, Immunität gegen Kritik. |

Die Tabellen sind kein Ersatz für die ausführlichen Stufen, sondern eine **Arbeitsgrundlage**: Sie helfen, Muster schneller zu erkennen und Gegenmaßnahmen klarer zu formulieren.